

Presse-Information

Österreichische Post nutzt Know-how von trans-o-flex als Gefahrgut-Hotline

Tochtergesellschaft fungiert erfolgreich als Kompetenz-Zentrum für alle Fragen rund um den Versand gefährlicher Güter

Weinheim, 28. April 2014. Die Österreichische Post AG nutzt ihre deutsche Tochtergesellschaft trans-o-flex seit Januar dieses Jahres als Kompetenzzentrum für Gefahrgut. Für die Konzernbereiche Paketlogistik, Brief und Filialnetz wurde eine eigens eingerichtete Hotline geschaltet, die in der Fachabteilung Gefahrgut von trans-o-flex in Weinheim aufläuft. Über eine kostenlose internationale Rufnummer können Mitarbeiter von Postfilialen und Post Partnern, aber auch Vertriebsmitarbeiter, Mitarbeiter in Paket- und Briefverteilzentren oder Privatkunden werktags rund um die Uhr Fragen zum Thema Gefahrgut stellen. „Transport und Lagerung von Gefahrgut gehört zu den Kernkompetenzen von trans-o-flex, die entsprechende Abteilung ist ständig besetzt, da lag es nahe, dieses Know-how auch anderen Konzernunternehmen zur Verfügung zu stellen“, erläutert Max Moser, Sprecher der Geschäftsführung der trans-o-flex Logistics Group. „Von Januar bis März 2014 hat das Gefahrgutteam bereits rund 200 Anfragen aus Österreich bearbeitet.“

Die meisten Anrufer wollen wissen, ob ein bestimmter Sendungsinhalt im Postsystem befördert werden kann. Wenn sich bereits „fragliche“ Versandstücke im Postsystem befinden, übernehmen die Gefahrgutexperten in Weinheim auch die Klärung direkt mit den Absendern. Wie bei Post- und Paketdienstleistern üblich transportiert die Österreichische Post Gefahrgüter in der Brief- und Paketlogistik nur dann, wenn sie unter erleichterten Bedingungen befördert werden dürfen („limited quantities“ - LQ), als freigestellte Versandstücke deklariert oder wenn sie zu biologischen Stoffen der Kategorie B (UN 3373) zählen. Ein grenzüberschreitender Gefahrgutversand wird im Wesentlichen ausgeschlossen

oder auf einzelne Produkte wie Lithium-Ionen-Batterien oder freigestellte medizinische Proben beschränkt.

trans-o-flex hingegen hat seine gesamte Organisation auf Gefahrgutfähigkeit ausgerichtet. Es werden ausschließlich Fahrer mit Gefahrgutausbildung und gültigem ADR-Schein beschäftigt. Sämtliche Fahrzeuge im Linienverkehr und auf der letzten Meile verfügen über die notwendige Ausstattung an Warntafeln, Dokumentationen und Sicherheitsausrüstung. Das Unternehmen schließt nur wenige Gefahrgutklassen vom Transport aus und beschränkt sich nicht auf Mindermengen.

Über trans-o-flex Logistics Group:

Der Erfolg der europaweit aktiven Logistikgruppe trans-o-flex basiert auf drei Service-Säulen, deren Dienstleistungen nahtlos miteinander verknüpft werden können: 1. Mit dem Schnell-Lieferdienst steht in Deutschland ein flächendeckendes Netzwerk für effizienten und sicheren Transport von Paketen wie Paletten (Kombifracht) zur Verfügung. Dazu gehören zahlreiche Express- und Zusatzdienste, etwa Gefahrguttransporte ohne Mindermengenregelung. Gleichzeitig sichert trans-o-flex als Gesellschafter und Partner des Eurodis-Netzwerks flächendeckende Kombifracht-Transporte in 34 Ländern Europas. Der Schnell-Lieferdienst hat eine Vielzahl spezialisierter Branchenlösungen entwickelt, beispielsweise für die pharmazeutische Industrie oder für Unterhaltungs- und Haushaltselektronik. 2. In einem Spezial-Netzwerk mit aktiver Temperaturführung transportiert die trans-o-flex-Tochter ThermoMed temperatursensible Waren im Bereich von 2 bis 8 und 15 bis 25 Grad Celsius für die pharmazeutische Industrie. Transporte mit aktiver Temperaturführung bietet ThermoMed über das EUROTEMP-Netz ferner in 15 Ländern Europas an. 3. Umfassende Logistik-Dienstleistungen von Lagerhaltung und Kommissionierung über Mehrwertdienste wie den Aufstellservice für Verkaufsdiskontrollen oder Elektrogeräte bis zu kundenindividuellen Transportnetzen werden unter dem Dach der Logistik-Service entwickelt und umgesetzt. Der Jahresumsatz der Gruppe, die rund 1.800 Mitarbeiter beschäftigt, belief sich 2013 auf rund 505 Millionen Euro. trans-o-flex ist seit Juni 2008 eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Österreichischen Post. Mehr Informationen unter www.trans-o-flex.com.

Kontakt trans-o-flex:

Sabine Kolaric
trans-o-flex Schnell-Lieferdienst GmbH
Hertzstraße 10
69469 Weinheim
Tel. +49 6201 988-134
Fax +49 6201 988-343
pr@tof.de
www.trans-o-flex.com